



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



ABTEILUNG FÜR
DIDAKTIK DER CHEMIE
IM Z-MNU

AD Walter Wagner

W. Wagner, Didaktik der Chemie, NWII, 95440 Bayreuth

Postanschrift:
Universität Bayreuth, NW II
95440 Bayreuth

Gebäude: NW II
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: +49 (0)921 55 3103
Telefax: +49 (0)921 55 843103

Internet: <http://www.uni-bayreuth.de/departments/didaktikchemie/>
E-Mail: Walter.Wagner@uni-bayreuth.de

95440 Bayreuth, 18.07.2017

Einladung und Programm

zum Workshop "Mein Weg zu einer verbesserten Lernkultur an meiner Schule" an der Universität Bayreuth, **04.11.2017 von 9.30-21 Uhr** und **05.11.2017 von 9-13 Uhr**, **Schloss Thurnau**, Marktplatz 1, 95349 Thurnau.

Eine Schule, die Lernende wirklich auf eine Zukunft vorbereiten kann, die wir naturgemäß nicht kennen können, muss ihre Schwerpunkte deutlicher auf Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung denn auf Wissensvermittlung legen. Es gibt über Deutschland verteilt viele gelungene Beispiele. Elemente des Gelingens werden von konkreten Beispielen ausgehend vorgestellt.

Ein erster Schritt zum Arbeiten an einer solchen Schulen ist die eigene Überzeugung, dass es erstrebenswert ist:

- einerseits für Lernende mit Hinblick auf die Erhaltung der Lernlust,
- andererseits auch für Lehrende mit Hinblick auf Erhaltung der Gesundheit ein Lehrerleben lang.

Diese Haltung sollte man überzeugend argumentativ auch vertreten können. Dorothea Doerr ist an sich noch selber Studentin, verfügt aber bereits über viel praktische Erfahrung mit selbst organisiertem Lernen und der Art und Weise, wie man dieses als Lehrkraft organisiert. Sie wird die Teilnehmer in die Arbeitsweise potentialentfaltender Lehrender einführen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der persönlichen Entwicklung von Lehrenden und dem Beginn der praktischen Umsetzung im eigenen Unterricht. In Bayern werden die Teilnehmer nach Abschluss der Ausbildung in der Regel auf sehr lehrerzentrierte Strukturen treffen. Innerhalb dieser Strukturen gilt es, sich die nötigen Freiräume zu schaffen. Dass und wie dies möglich ist, zeigt die Arbeit in den verschiedenen Phasen.

Ein zweiter Schwerpunkt kann die Organisation einer Lernreise sein, auf der Sie als Teilnehmer Schulen besuchen, die mehrere der Lernkultur-Elemente umgesetzt haben.

Anmeldung bis **31.08.2017** per E-Mail an **Walter.Wagner@uni-bayreuth.de**. Es stehen bis zu 18 Plätze zur Verfügung, die nach dem Datum des Eingangs vergeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Mitteilung, falls **keine** Übernachtung gewünscht ist. Zu- oder Absage erfolgt bis zum 5.9.17.

Programm 04.11.2017

09.30 – 09.45 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches.
09.45 – 10.45 Uhr	Walter Wagner, Didaktik der Chemie, Universität Bayreuth: Elemente modernen Lehren und Lernens an konkreten Beispielen von Schulen aus Deutschland. Mit Diskussion.
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Dorothea Doerr, Evangelische Schule Berlin Zentrum: Kurzerergänzungen Besonderheiten der ESBZ (Lernbüro, Projekt, Schulfach „Herausforderung und Verantwortung“) und Problem Analyse des Ist-Zustandes, Handlungsfelder in Schule, Defizite der alten Lernkultur.
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 15.30 Uhr	Dorothea Doerr: Einführung in das Projekt „Prinzip-Lernreise“: Was sind Kriterien von „guter“ Schule? Wie öffne ich mir eigene Erfahrungsräume an meiner Schule? Wie möchte ich als Lehrender sein?
15.30 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 – 18.00 Uhr	Dorothea Doerr: Selbsterfahrung im Lernbüro. Arbeit mit dem Lernbüro für Schüler und Schulen (Box of Change von Schule-im-Aufbruch) Reflexion und Diskussion der Selbsterfahrung im Lernbüro.
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.00 Uhr	Schlüsselerfahrungen aus Ihrer Schulzeit
Ab 21.00 Uhr	Ev. Beisammensein in einer Gaststätte in Thurnau (eigene Kosten)

Programm 05.11.2017

09.00 – 10.30 Uhr	Dorothea Doerr: Konkrete Planung der eigenen Lernreise. Übersicht über den Aufbau und Ablauf. Anforderungen an Teilnehmer, Gruppenarbeit zu wichtigen Aspekten der Durchführung (Schulkontakt, Dokumentation, Finanzierung, Inhalt).
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45 – 11.30 Uhr	AD Walter Wagner, Didaktik der Chemie, Universität Bayreuth: Vorstellung von Materialformaten für das selbst organisierten Lernen am Beispiel des Faches Chemie.
11.30 – 12.00 Uhr	Abschlussdiskussion
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen
Ab 13.00 Uhr	Abreise der Teilnehmer.

Geringfügige Änderungen am Programm sind möglich.

Weitere Informationen:

<http://www.prinzip-lernreise.de>

<http://kreidestaub.net>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Veranstaltung findet im Zuge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ an der Universität Bayreuth statt.

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.